

Herzlich willkommen



zur 29. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof

am Freitag, 25. Oktober 2013, 20 Uhr im
Restaurant Cherry Café, Maihofstrasse 47

Liebe Quartierbewohnerrinnen, liebe Quartierbewohner!

Auch in diesem Jahr 2013 möchten wir Sie ganz speziell zur alljährlich im Herbst stattfindenden Jassmeisterschaft herzlichst einladen.

Kommen Sie, nützen Sie den Anlass, um Ihr meisterhaftes Können im Jassen zu beweisen!

Die Teilnehmenden erhalten ausnahmslos einen schönen, wertvollen Preis!!

Diese grosszügig geschenkten Ehrengaben sind nur dank unseren Quartiergeschäften und den Spendern möglich: Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank!

Die Teilnahme an der 29. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof ist für alle jassbegeisterten Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner sowie ihre Freunde ein absolutes Gebot.

Jassreglement

1. Die Mitspieler werden zugelost.
2. Gespielt wird der Einzelschieber (alle Farben plus Obenabe und Undenufe). Es gelten keine Stöck und kein Wyss; der Match zählt 157 Punkte. Die Resultate werden nach jedem Spiel den einzelnen Spielern auf das vorgedruckte Standblatt gutgeschrieben.
3. Erreichen 2 Spieler die gleiche Punktzahl, so gilt die höhere Passe.
4. Korrektes Spiel ist Ehrensache.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer 29. Jassmeisterschaft und wünschen allen viel Glück und Erfolg!



Edi Rüegg

Jubilarenausflug 2013

Fahrt ins Blaue Lassen Sie sich überraschen!



Datum: Donnerstag, 3. Okt. 2013

Abfahrt: 8.30 Uhr bei der Maihofkirche

Eingeladen sind: Die Jubilare des Quartiervereins Maihof, welche dieses Jahr 70, 75, 80, 85, 90 oder älter sind oder werden.

Herzlich willkommen sind: Alle Quartierbewohner die einen schönen, geselligen und erlebnisreichen Tag mit uns verbringen möchten. Unkostenbeitrag ca. Fr. 90.— pro Person.

In diesem Preis inbegriffen sind die Carfahrt und das Mittagessen.

Teilnehmerzahl: beschränkte Anzahl Plätze

Ankunft: ca. 17.00 Uhr bei der Maihofkirche

Fragen und Anmeldung an: Sekretariat Erika Burkard
Fährhus 1
6030 Ebikon
Tel / Fax: 041 420 12 35

Anmelde-schluss: Donnerstag, 26. September 2013

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen!



Erika Burkard
Der Vorstand

«Ohne schlechtes Gewissen mal durchatmen»

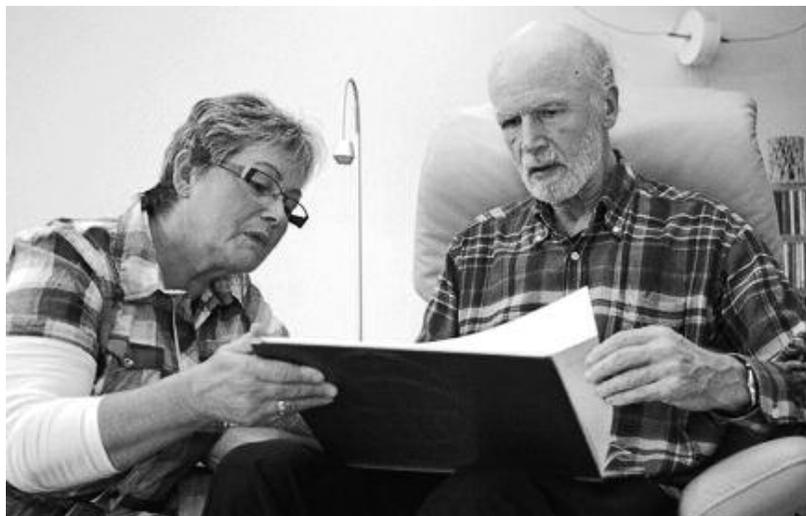
Das Rote Kreuz kennt fast jedes Kind. Aber was das SRK Luzern im Maihofquartier, wo es seinen Geschäftssitz hat, und im ganzen Kanton an verschiedenen Dienstleistungen erbringt, ist nicht vielen Einwohnern bekannt. Dieses Jahr wird beim SRK der Kommunikationsschwerpunkt auf die Entlastungsdienste gelegt – und die Notwendigkeit thematisiert, sich Hilfe zu holen.

Dieses Jahr möchte das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Luzern eine Personengruppe hervorheben, welche – oft im Verborgenen – viel für unsere Gesellschaft leistet: Die Menschen, welche zu Hause ihre Angehörigen oder Freunde pflegen.

Einen nahestehenden Menschen zu Hause pflegen, kann auf die Dauer sehr anstrengend sein und schnell an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit gehen. Deshalb bietet das SRK Luzern seit vielen Jahren den Entlastungsdienst an, durch welchen Betreuerinnen regelmässig im privaten Umfeld pflegende Angehörige entlasten; damit diese auch mal wieder Zeit für sich selbst finden und sich erholen können.

In Zeiten explodierender Gesundheitskosten leisten solche Modelle für die ganze Gesellschaft einen wichtigen Beitrag, denn oft müssten pflegebedürftige Menschen in eine stationäre Einrichtung ziehen, wenn sie nicht auf ihr persönliches Umfeld zählen könnten. Und ein Tag im Heim kostet deutlich mehr, als wenn diese Personen zu Hause wohnen bleiben. Auch die Lebensqualität der Betroffenen kann dadurch meistens auf einem deutlich besseren Niveau erhalten werden.

«Sich Hilfe zu holen, ist in solchen Situationen wichtig. Es ist niemandem gedient, wenn



Im Kreise seiner Liebsten weiterleben dürfen: auch dank der SRK-Pflegehelferinnen

zwischen den Involvierten ein Vertrauensverhältnis und man freut sich gegenseitig auf die gemeinsamen Stunden.»

Diese Erfahrung machte auch Klara H. aus dem Kanton Luzern, die für ihren parkinsonkranken Mann da ist. Sie ist deshalb froh um den SRK-Entlastungsdienst. Christian H. leidet seit acht Jahren an Parkinson. Nach der Diagnose ging es rasch abwärts, die Kräfte liessen nach. «Es war ein grosser Kontrast zu vorher», erinnert sich der Ingenieur, der in der Digitalisierungsphase bei den SBB eine intensive Zeit erlebt hatte. So musste er sein Arbeitspensum bald auf 50 Prozent, später auf 20 Prozent reduzieren. Seine Frau Klara betreute ihn von Anfang an und beschäftigt sich seither eingehend mit der Krankheit. Ihre eigene berufliche Tätigkeit reduzierte sie sukzessive und war nach und nach rund um die Uhr für ihren Mann da. «Mit der Zeit wurde es immer strenger», stellte sie fest, er brauchte sie immer mehr, auch nachts. Und seine Krankheitsattacken mit Starren, Schweissausbrüchen und übermässigem Speichelfluss kamen häufiger. Wie viele andere pflegende Angehörige merkte sie eines Tages, dass die Dauerpräsenz ihr zusetzte und sie deshalb eine Verschnaufpause benötigte: «Ich hatte seit acht Jahren nie mehr Ferien und spürte, dass es langsam nicht mehr geht.»

SRK-Entlastungsdienst als Glücksfall

Durch die Mitgliederzeitung des SRK Luzern wurde Klara H. auf den Entlastungsdienst aufmerksam und seither kriegen die beiden zweimal wöchentlich Besuch einer SRK-Mitarbeiterin, die mit Christian H. den Tag verbringt. «Diese Stunden geben mir einen Freiraum, den ich dringend brauche», sagt eine erleichterte Klara H. So kann sie zweimal pro Woche für sich etwas unternehmen, sich zurückziehen, Dinge erledigen, die mehr Zeit beanspruchen, oder muss einfach für die alltäglichen Verrichtungen ausser Haus nicht mehr jede Minute auf die Uhr schauen.

Nicht nur sie ist mit der Lösung glücklich, auch ihr Mann geniesst die Stunden mit der SRK-Mitarbeiterin. Sie kochen zusammen, machen Brettspiele, unternehmen kurze Spaziergänge im Quartier oder philosophieren gerne über die verschiedensten Themen.

Weitere Dienstleistungen des SRK Luzern:

Besuchs- und Begleitsdienst, Kinderbetreuung zu Hause, Fahrdienste, Notruf-System, Krankmobilität, Bildung/Beschäftigungsprogramm Prospectiva, Patientenverfügung, «chili»-Konflikttraining, Jugendrotkreuz, 2x Weihnachten.
041 418 70 10 / www.srk-luzern.ch



Franz G. (73), Klient vom Rotkreuz-Entlastungsdienst

Pflegen Sie Angehörige? Wir entlasten Sie.

0842 48 48 48
www.srk-luzern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Luzern

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.



Mein Name ist Andreas Leu, und ich bin als Standortleiter bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.

WALDE & PARTNER

+41 41 227 30 32
andreas.leu@walde.ch
www.walde.ch

LOMBAGINE weil Hautfürsorge wichtig ist

Lernen Sie mein Angebot für eine gesunde, vitale und attraktive Haut kennen – in einem kostenlosen 45-minütigen

Schnuppertermin

Sie erfahren, wie einfach und wirkungsvoll eine gezielte «active anti-aging» sein kann. Auf die Haut zu achten ist wichtiger denn je, denn man kann sie nicht tauschen, wenn sie nicht mehr funktioniert.

IHRE HAUT IN BESTEN HÄNDEN....
Claudine Meylan, Weggismattstr. 8, 6004 Luzern
041 420 88 66



conversation française
groupes de max 5 pers.
le mercredi soir – 50 min. / 25.– frs

Weggismattstrasse 8 Tel. +041/(0)41/420 88 66
6004 Luzern Mobil: +/(0)79/357 38 13
cl.meylan@bluewin.ch

Podologie-Praxis Maihof
Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin HF
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



Schweizerischer
Podologen-Verband

www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten. Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof Ihre telefonische Anmeldung entgegen.



Privileg 50 – das Service-Paket für Kundinnen und Kunden ab 50

Wenn der Ausstieg aus dem Berufsleben näherrückt, tauchen viele Fragen auf. Mit dem Service-Paket Privileg 50 trägt die LUKB den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden mit verschiedenen Dienstleistungen Rechnung. Philipp Weibel, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz in Luzern, gibt Antworten zum Thema Pensionierungsplanung.

Für viele Erwerbstätige ist die Planung der Pensionierung ein Buch mit sieben Siegeln. Welche Themen werden bei der Beratung konkret angesprochen?
Zugegeben, die Pensionierungsplanung setzt gewisse Kenntnisse voraus. Sie ist aber bei Weitem nicht so kompliziert, wie sie im ersten Augenblick erscheint. In einem Beratungsgespräch erörtern wir den richtigen Zeitpunkt der Pensionierung und zeigen auf, wie sich das Einkommen nach der Pensionierung zusammensetzt. Zudem besprechen wir mit unseren Kunden die Vor- und Nachteile eines Kapital- oder Rentenbezugs.

Was bringt mir eine Beratung bei der LUKB?
Sie erhalten Gewissheit und sind in der Lage, die Weichen rechtzeitig zu stellen und die richtigen Entscheide zu fällen, damit Sie Ihre Pensionierung unbeschwert geniessen können.

Wie läuft eine Pensionierungsplanung bei der LUKB ab?
In einem Erstgespräch geht es darum, die Ziele und Wünsche zu definieren. Zuerst wird abgeklärt, welche Fragen den Kunden beschäftigen, bevor über mögliche Lösungen gesprochen wird.

Wie lange dauert ein Erstgespräch?
Sie sollten sich rund eine Stunde reservieren. Das erste Gespräch ist kostenlos und unverbindlich. Selbstverständlich bestimmt der Kunde, wann und wo das Gespräch stattfindet.

Und wie geht die Beratung weiter?
Nachdem die persönlichen Unterlagen, wie Finanz- und Versicherungsordner sowie idealerweise auch die aktuelle Steuererklärung, bei uns vorliegen, wird der Finanzplaner der LUKB die persönliche Pensionierungsplanung ausarbeiten, Analysen erstellen und Massnahmen aufbereiten.

Wie wird die Beratung dokumentiert?
Der Kunde erhält einen Beratungsbericht, den wir persönlich mit ihm besprechen. Dank einem ausführlichen Massnahmenplan können die nächsten Schritte auf dem Weg der Pensionierung mit Freude in Angriff genommen werden. Selbstverständlich unterstützen wir den Kunden bei der Umsetzung der getroffenen Massnahmen, sodass er sich auf das Wesentliche – die Umsetzung der Wünsche und Erreichung der Ziele – konzentrieren kann.

Was kostet eine Pensionierungsberatung?
Das Erstgespräch ist kostenlos. Die Ausarbeitung der Planung kostet pauschal CHF 500.— zuzüglich Mehrwertsteuer.

Und wenn sich meine persönliche Situation ändert und die getroffenen Massnahmen nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen?
Nichts ist so sicher wie Veränderungen. Deshalb stehen wir dem Kunden auch nach der Beratung jederzeit begleitend zur Verfügung. So ist der Kunde stets in guten Händen.

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.



Bei Fragen wenden Sie sich an Philipp Weibel, Kundenberater, Luzerner Kantonalbank Löwenplatz in Luzern (Direktwahl 041 206 37 80) oder informieren Sie sich unter www.lukb.ch



Doggwiler
Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
... i bi halt vom ...
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Mittagstisch im Betagtenzentrum Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

An unserem Mittagstisch sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden täglich ab 11.30 Uhr bedient.
Reservieren Sie sich einen Platz per Telefon oder an der Rezeption, Tel. 041 429 40 40.
Wir freuen uns auf Sie.

Mehr Hintergrund.

Zum Mitreden.



Immer dabei.

BRISONI
ELEKTRO - TELEKOMMUNIKATION

Wir sind für Sie auf Draht...

- Telefonie
- Elektro-Installationen
- Daten-Netzwerke
- Kommunikations-Systeme

Friedentalstr. 41a, Luzern
Telefon 041 422 06 06

täglich
6-22 Uhr

Beauty Solar
SONNENLAND

2x in Luzern
Maihofstrasse 31 & Winkelriedstrasse 64

Bäckerei - Konditorei - Café
am Schlossberg

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041- 420 60 34

der klavierstimmer

Willkommensangebot:
Ihre erste Stimmung für CHF 150.00

Als erfahrene Klavierbauer - Klaviertechniker haben wir für jedes Problem die passende Lösung.

Marco Schranz 041 240 48 46 076 424 48 46
mail@derklavierstimmer.ch www.derklavierstimmer.ch

Haushilfe Luzern

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.

Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

Avolio
Comestibles

Italienische Spezialitäten

feine warme Panini
Take-Away
Maihofstrasse 44 • 6004 Luzern • Tel./Fax 041 420 53 17

diverse Menüs
Partyservice

Rotsee, internationale Ruderregatten im Naturparadies

von Isabella Rhim, dipl. Umweltnaturwissenschaftlerin ETHZ, rihm kommunikation gmbh



Luftaufnahme Rotsee – Quartier Maihof

Auf der Gotthardachse sticht unter den Gewässern, die man auf diesem Weg passiert, der Rotsee bei Luzern ins Auge, dies insbesondere wegen seiner speziellen langgezogenen Form: stolze 2,5 km lang und nur 250 Meter breit. Der See scheint von Natur aus wie gemacht zu sein für Ruderregatten. Dafür wird er auch mehrmals jährlich genutzt.

Der soeben fertiggestellte Zielturm (Eröffnung Juli 2013) verdeutlicht, dass auch künftig das Rudern eine wichtige Nutzung sein wird. Auch das geplante neue multifunktionelle Ruderzentrum zielt in diese Richtung. Damit stehen die Voraussetzungen, auch internationale Regatten durchzuführen. Der Rotsee fällt aber auch auf, weil er von einer einmaligen Natur umgeben ist: natürliche Schilfgürtel, alte Baumbestände, einzigartige schützenswerte Fauna und Flora. Deshalb hat der Kanton Luzern auch für das gesamte Gebiet eine Schutzordnung erlassen, die diesen Juni in Kraft getreten ist.

Mit den dicht besiedelten Städten Luzern und Ebikon in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rotsee wird schnell deutlich, dass der Nutzungsdruck auf dieses kleine Paradies sehr hoch sein muss. Dies bestätigt Oskar Scherer, Präsident des Luzerner Quartiervereins Maihof: «Ja, für uns Luzerner ist der Rotsee ein wichtiges Naherholungsgebiet.» Der Verein hat seit vielen Jahren (Gründung 1929) den See von der Stadt gepachtet und «verwaltet» diesen für die Stadt – schweizweit der einzige Quartierverein mit einer solchen Aufgabe! Konkret bedeutet dies, dass der Verein an dem See fischt, eine Fähre betreibt und die unzähligen Helferinnen und Helfer in samstäglicher Fronarbeit im Winterhalbjahr den See und die Ufer pflegen und hegen.

Stellt sich also die Frage, wie es den verschiedenen Akteuren in den vergangenen Jahren gelungen ist, diesen Nutzungsdruck auf den Rotsee in Einklang zu bringen mit den Anliegen des Naturschutzes.

Der Geschäftsführer des Vereins «Naturarena Rotsee», Cédric Habermacher, nennt als wichtige Grundlage für das Gelingen die gemeinsam erarbeitete Basis mit der «Entwicklungsstudie Zukunft Rotsee», welche die Firma Metron AG Brugg im 2010 federführend begleitet hat.

Auftraggeber waren der Kanton Luzern, die Stadt Luzern, die Gemeinde Ebikon und der Regattaverein Luzern. Der Schlussbericht zur Studie spiegelt den grössten gemeinsamen Nenner der verschiedenen Interessengruppierungen vor Ort wider: die Vertreterinnen und Vertreter haben sich auf 22 konkrete Massnahmen verständigt, welche das ganze Spektrum von Naturschutz (z.B. die eben erlassene Schutzverordnung) bis hin zur Erneuerung der Infrastruktur (z.B. das neue Rudersportzentrum) abdecken. Ziel ist, bis 2016 sämtliche Massnahmen realisiert zu haben, sofern es gelingt, die noch ausstehende private Finanzierung in der Höhe von CHF 1,5 Mio. sicherzustellen. Aufgabe des Vereins ist, die Realisierung unter bestmöglicher Berücksichtigung aller Interessen sicherzustellen.

Diesen äusserst interessanten Artikel wollten wir unseren verehrten Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten.



Die Redaktion

Heissi Marroni, ganz heiss ...

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Quartiere Hochwacht, Luegisland und Maihof.

Gerne laden wir Sie und Ihre Kinder ein zu heissen Marroni, Glühwein, Punsch und einer gemütlichen Kutschenfahrt am:

Freitag, 18. Oktober 2013, 18 bis 20 Uhr beim Känzeli Bergstrasse / Obere Bergstrasse

Ihre Quartiervereine Hochwacht, Luegisland und Maihof.



Ich setze auf die Kraft der Natur.
ewl naturstrom

ewl energie wasser luzern
Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395
Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Was immer wir
Ihnen backen,
essen wir selbst
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

Steiger
Training

NEU!
in Ihrer Nähe.

Group Fitness

Das Kursprogramm für jeden Anspruch:
Ruhe und Kraft durch. . . . **BodyBalance**
Energie und Power mit **BodyAttack**
Tanzen und Schwitzen im. . . . **Sh'Bam**
Schneller fitter dank. **BodyPump**

Personal Training

Möchten Sie individuelle Trainingsinputs, fitter und kräftiger werden, ihre Haltung verbessern oder abnehmen? Sich besser fühlen – Mit Bewegung?

Infos unter: Steiger Training - Ursina Steiger
Bergstrasse 1a, 6004 Luzern ← (ab August)
Tel.: 079 / 743 98 58 www.steiger-training.ch



Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... **Telefon 041 342 21 21**

SOS
DIENST
LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | www.sos-luzern.ch

NEW: FORESTER 4x4
AB FR. 31'000.-.



• Auch als Turbo mit 240 PS.
• Auch als Diesel mit 5,7 l/100 km.

LINEARTRONIC
SAVING ENERGY

BOXER

SYMMETRICAL
AWD

Abgebildetes Modell: Forester 2.0i AWD Advantage, man., 5-türig, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂ 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 31'000.-. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): 159 g/km.

KOCH seit 5 Generationen für Sie da!
PANORAMA GARAGE
6030 Ebikon/Luzern +41 (0)41 429 80 40
www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com

SUBARU
Confidence in Motion